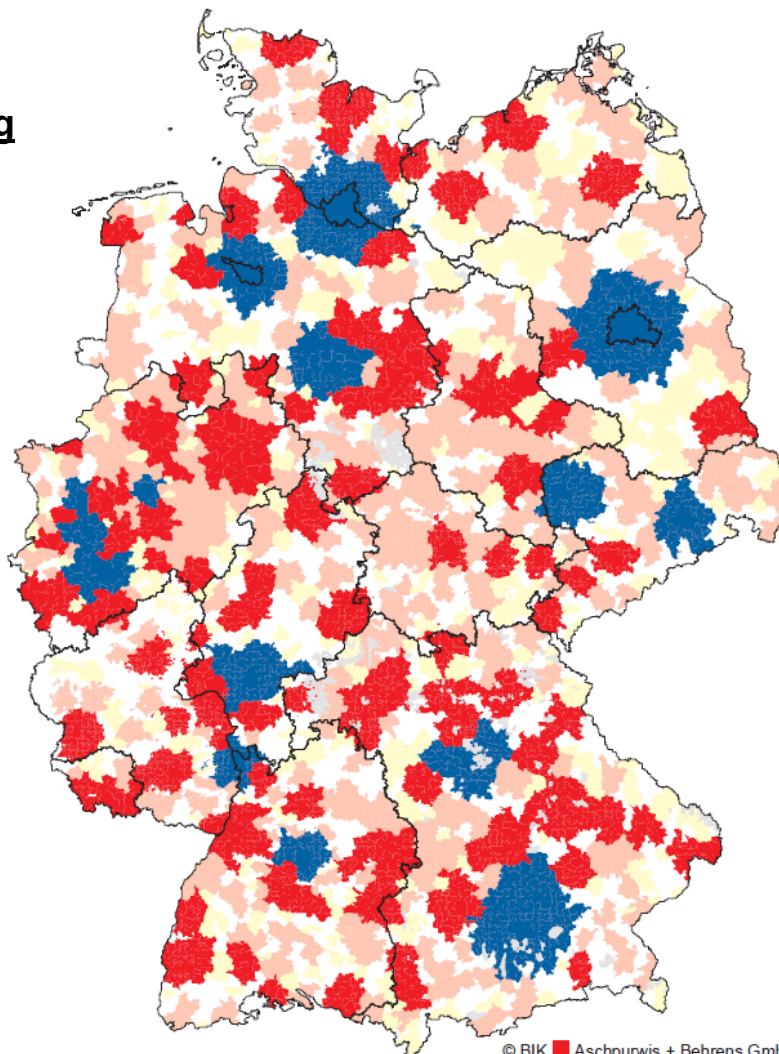


BIK ■ Gemeindedatei

- Gebietsgliederung -

Datensatzbeschreibung



© BIK ■ Aschpurwis + Behrens GmbH

Dateiname: BIK_GemDat_Gebietsgliederung.csv
Dateiformat: Textdatei mit Trennzeichen - CSV (*.csv)
Sätze: *Anzahl Gemeinden zum Gebietsstand*
Gebietsstand: Jahresendstand (Abgeglichen mit dem Statistischen Bundesamt)

BIK ■ ASCHPURWIS + BEHRENS GmbH

MARKT-, MEDIA- UND REGIONALFORSCHUNG

Krähenweg 28
22459 Hamburg

Ansprechpartner:
Kathrin Wiese
Tel.: 040/414787-23
Fax: 040/414787-15
E-Mail: wiese@bik-gmbh.de
<http://www.bik-gmbh.de>

Administrative Gebietseinheiten

Die administrativen Gebietseinheiten sind auf dem aktuellsten verfügbaren Gebietsstand (Endjahresstand) und entsprechen den Veröffentlichungen der Gemeindedatei GV100 des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Gemeindeverzeichnis.html>

Die Gemeinden in ihren administrativen Grenzen bezeichnen den „Gebietsstand“.

Der amtliche Gemeindegchlüssel (AGS) umfasst 8 Ziffern, die folgende Informationen enthalten:

- | | |
|------------------|--|
| Ziffer 1 + 2 | identifiziert das Bundesland
(01 = Schleswig-Holstein bis 16 = Thüringen) |
| Ziffer 3 | identifiziert den Regierungsbezirk/ die NUTS2-Ebene innerhalb des Bundeslandes (in Bundesländern, die nicht in Regierungsbezirke unterteilt sind, steht hier „0“) |
| Ziffer 4 + 5 | identifiziert den Kreis innerhalb des Regierungsbezirks/ der NUTS2-Ebene/ des Bundeslandes (Landkreis oder kreisfreie Stadt, in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen steht hier „00“) |
| Ziffer 6 + 7 + 8 | identifiziert die Gemeinde innerhalb des Kreises
(Kreisfreie Städte haben hier immer „000“ als Kennziffern) |

Pos.	Feldname	Inhalt
Gebietsgliederungen (Regionale Einheiten)		
	AGS	8 stellige amtlicher Gemeindeschlüssel 1-2 Bundesland 3 Regierungsbezirk 4-5 Kreis 6-8 Gemeinde
	Gemname	Gemeindename
	AGS_12steller	12 stellige Regionalschlüssel 1-2 Bundesland 3 Regierungsbezirk 4-5 Kreis 6-10 Gemeindeverband 10-12 Gemeinde
	GEM_Textkennung	- Kreisangehörige Gemeinde - Kreisfreie Stadt - Stadt - Markt - große Kreisstadt - Stadtkreis - gemeindefreies Gebiet, bewohnt
	LD	Bundesland 01 - Schleswig-Holstein 02 - Hamburg 03 - Niedersachsen 04 - Bremen 05 - Nordrhein-Westfalen 06 - Hessen 07 - Rheinland-Pfalz 08 - Baden-Württemberg 09 - Bayern 10 - Saarland 11 - Berlin 12 - Brandenburg 13 - Mecklenburg-Vorpommern 14 - Sachsen 15 - Sachsen-Anhalt 16 - Thüringen
	NUTS2	NUTS 2 Code, Eurostat (entspricht: Regierungsbezirk/ Statistische Region oder früherer Regierungsbezirk)
	NUTS2NAME	NUTS 2 Regionen Name (entspricht: Regierungsbezirk/ Statistische Region oder früherer Regierungsbezirk)
	KRNR	Kreiskennziffer
	KRNAME	Kreisname
	KREIS_Textkennung	- Kreisfreie Stadt - Landkreis - Kreis - Regionalverband - Stadtkreis
	VERBNR	Verbandsnummer
	VERBNAME	Verbandsname
	Verwaltungssitz	Verwaltungssitz des Gemeindeverbandes
	VERBAND_Textkennung	- verbandsfreie Gemeinde - Verbandsgemeinde - Verwaltungsgemeinschaft - Amt - Samtgemeinde - Verwaltungsverband - Erfüllende Gemeinde - Kirchspielslandgemeinde
	FLAECHE	Fläche in km ²

Pos.	Feldname	Inhalt
	Nielsen	Nielsengebiete I – VII Nielsen I: Bremen, Hamburg, Niedersachsen, S-H Nielsen II: Nordrhein-Westfalen Nielsen IIIa: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland Nielsen IIIb: Baden-Württemberg Nielsen IV: Bayern Nielsen V: Berlin Nielsen VI: Brandenburg, M-V, Sachsen-Anhalt Nielsen VII: Sachsen, Thüringen
	NBR	Nielsenballungsräume 1-13/ ACNielsen-Ballungsräume 1. Hamburg 2. Bremen 3. Hannover 4. Rhein-Ruhr 5. Rhein-Main 6. Rhein-Neckar 7. Stuttgart 8. Nürnberg 9. München 10. Berlin 11. Halle- Leipzig 12. Chemnitz- Zwickau 13. Dresden 14. kein NBR
	Nielsen Micro Regionen	Nielsen Micro Regionen [© The Nielsen Company] 36 Regierungsbezirke (kein separater Ausweis von Trier und Bremen)
	PLZ	Postleitzahl (PLZ) Die Gemeinde kann mehrere Postleitzahlen haben; hier wird nur die PLZ des Verwaltungssitzes der Gemeinde geführt (analog destatis, GV100AD) - <i>Lieferung aller Kombination „AGS - PLZ“ auf Anfrage möglich (siehe auch unten).</i>
	Längengrad (WGS 84)	Längengrad (WGS84) - Geografische Mittelpunktkoordinaten Quelle: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Frankfurt am Main. World Geodetic System 1984 (WGS 84)
	Breitengrad (WGS 84)	Breitengrad (WGS84) - Geografische Mittelpunktkoordinaten Quelle: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Frankfurt am Main. World Geodetic System 1984 (WGS 84)
	Reisegebiet	Reisegebiete Die Reisegebiete sind Regionen, die einen hohen Freizeitwert haben und/oder die sich durch das Angebot einer auf den Reiseverkehr/Tourismus ausgerichteten Infrastruktur auszeichnen. Hamburg/ Bremen/ Bremerhaven/ Berlin haben keine Zuordnung zu Reisegebieten. Quelle: Statistische Ämter der Länder
	ReisegebietName	Reisegebiete Bezeichnung
	EU-Stadt- /Landgliederung	EU-Stadt-/Landgliederung 01 - dicht besiedelt 02 - mittlere Besiedlungsdichte 03 - gering besiedelt Die Stadt-/Landgliederung ist eine vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten für Auswertungszwecke der EU-Arbeitskräftestichprobe (EU-AKE) im Rahmen des Geographischen Informationssystems (GISCO) entwickelte Gebietsgliederung. Eurostat und die Mitgliedstaaten haben vereinbart, ab 1992 im Rahmen der EU-AKE Angaben zu erheben, die eine Ergebnisdarstellung nach Grad der Verstädterung erlauben. Zu diesem Zweck wurde auf europäischer Ebene eine Gemeindetypisierung entworfen, die es erlaubt, das Gebiet der europäischen Gemeinschaft anhand des Kriteriums der Bevölkerungsdichte in drei Gebietstypen zu differenzieren. Quelle: destatis
	WebbTyp	Webb-Typen Webb-Typen differenzieren Gemeinden anhand der Bevölkerungsentwicklung über einen bestimmten Zeitraum. (Ausprägungen siehe unten: WebbName) Grundlage der WEBB-Typen ist der Beitrag von John W. Webb „THE NATURAL AND MIGRATIONAL COMPONENTS OF POPULATION CHANGES IN ENGLAND AND WALES, 1921-1931, Veröffentlicht 1963 in: Economic Geography. Webb hat in diesem Beitrag den ursprünglich Untersuchungszeitraum auf die Zeit bis 1961 erweitert.

Pos.	Feldname	Inhalt
	WebbName	Zuwachsgemeinden Typ A: Geburtenüberschuss übersteigt negativen Wanderungssaldo Typ B: Geburtenüberschuss übersteigt positiven Wanderungssaldo Typ C: positiver Wanderungssaldo übersteigt den Geburtenüberschuss Typ D: positiver Wanderungssaldo übersteigt den Sterbeüberschuss Verlustgemeinden: Typ E: Sterbeüberschuss übersteigt positiven Wanderungssaldo Typ F: Sterbeüberschuss übersteigt negativen Wanderungssaldo Typ G: negativer Wanderungssaldo übersteigt Sterbeüberschuss Typ H: negativer Wanderungssaldo übersteigt Geburtenüberschuss.
Größenklassen/ BIK Regionssystematik		
	GKPOL7	Gemeindegröße ‚politisch‘ 1-7/ Basis: LBFnZ 1 - unter 2.000 Einw 2 - 2.000 bis unter 5.000 Einw 3 - 5.000 bis unter 20.000 Einw 4 - 20.000 bis unter 50.000 Einw 5 - 50.000 bis unter 100.000 Einw 6 - 100.000 bis unter 500.000 Einw 7 - 500.000 Einw und mehr
	REGNR753	BIK-Regionsnummer 001-753 000 außerhalb der BIK-Region
	REGNAME753	BIK-Regionsname (753)
	BEVBIK753	Bevölkerung innerhalb der BIK-Region (753) / Basis: LBFnZ
	REGTYP753	BIK-Regionstyp 1-5 (753) 1 - Ballungsraum 2 - Stadtregion 3 - Mittelzentrengbiet 4 - Unterzentrengbiet 5 - keine BIK-Region
	SGTYP753	BIK-Strukturtyp 1-5 innerhalb der Region (753) 1 - Kernbereich 2 - Verdichtungsbereich 3 - Übergangsbereich 4 - Peripherer Bereich 5 - keine BIK-Region
	GKBIK7_753	Gemeindegröße (Regionsgröße) BIK 1-7 (753) / LBFnZ 1 - unter 2.000 Einw 2 - 2.000 bis unter 5.000 Einw 3 - 5.000 bis unter 20.000 Einw 4 - 20.000 bis unter 50.000 Einw 5 - 50.000 bis unter 100.000 Einw 6 - 100.000 bis unter 500.000 Einw 7 - 500.000 Einw und mehr
	GKBIK10_753	Gemeindegröße (Regionsgröße) BIK 1-10 (753) / LBFnZ 1 - unter 2.000 Einw 2 - 2.000 bis unter 5.000 Einw 3 - 5.000 bis unter 20.000 Einw 4 - 20.000 bis unter 50.000 Einw 5 - 50.000 bis unter 100.000 Einw + SGTYP 2/3/4 6 - 50.000 bis unter 100.000 Einw + SGTYP 1 7 - 100.000 bis unter 500.000 Einw + SGTYP 2/3/4 8 - 100.000 bis unter 500.000 Einw + SGTYP 1 9 - 500.000 Einw und mehr + SGTYP 2/3/4 10 - 500.000 Einw und mehr + SGTYP 1
	GKBIK4_753	Gemeindegröße (Regionsgröße) BIK 1-4 (753) / LBFnZ 1 - unter 20.000 Einw. 2 - 20.000 bis unter 100.000 Einw. 3 - 100.000 Einw. und mehr + SGTYP 2/3/4 (Umland) 4 - 100.000 Einw. und mehr + SGTYP 1 (Kern)

Hinweise zu weiteren Lieferdaten/ Liefermöglichkeiten:

- Postleitzahlen-Datei

PLZ-Datei (komplett, n:m-Beziehung)

Liste/ Datei aller Kombinationen von Postleitzahl und amtlicher Gemeindekennziffer (AGS),

PLZ-Datei - verdichtet auf Hauptpostleitzahl der Gemeinde

- Bridge Key-Datei: Gebietsstand- Übersetzungsschlüssel ab 31.12.1996

Administrative Gebietsinformationen (Gemeinden) seit 1996 zur Übersetzung diverser Gebietsstände